

Totholzprojekt Landesfischereiverband Baden e.V.

Bearbeitung Claudio Schill Referent für Gewässer

Steckbrief Dreisam

Flusskilometer 10,5 March Buchheim

Streckenlänge 150m

Einbau: Wurzelstöcke 15 Stück



Beurteilung	Kriterien	Bemerkung
+	Standfestigkeit	Kein Verlust bei Hochwasser keine Lockerung der Stahlanker
+	Besiedelung	Starke Besiedelung durch die Wirbellosenfauna (Trichoptera)
+	Belebung begradigter Fließgewässerabschnitte	Unterschiedliche Fließgeschwindigkeit und Veränderung der Substrat Zusammensetzung im Bereich der Wurzeln sowie Ausbildung von Strömungsschatten
+	Förderung der Eigenentwicklung	Ablagerung von Ästen und anderen Ökologischen Materialien
-	Materialauswahl	Fichte, Obstbaumwurzeln nur bedingt geeignet,starke Auflösung nach drei Jahren. Geeignet sind in erster Linie Harthölzer
+	Einbaumethode	Schreitbagger mit Bohrgestänge, Stahlanker mit Bohrkrone
-	Größe der Einbauten	Wurzeln sind im Durchmesser zu klein, Einzeleinbau nicht zu empfehlen nur Wurzelnester 2 bis 3 Wurzeln zusammengelegt
0	Auswirkung auf den Fischbestand	Positiv auf juvenile Fischarten und Arten mit einem starken Bezug auf Sichtschutz zu geringe Wassertiefe für Adulte Fische im Wurzelbereich
-	Fischunterstand	Nur sehr wenige Hohlräume und Spalten die von größere Fischen als Sichtschutz genutzt werden können
+	Kosten	250 bis 300 Euro pro Wurzel



Wurzel mit kleiner Auskolkung

Verbesserung

Der Einbau der 15 Wurzeln in die Dreisam unterhalb der Buchheimerbrücke trägt grundsätzlich zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen für Fische und Wirbellose bei. Allerdings ist der Geschiebebetrieb in diesem Bereich sehr hoch, so dass es nur in sehr geringem Umfang zu Auskolkungen und Ausspülungen im Wurzelbereich kommt. Typische Unterstände wie sie bei Einbauten in der Wutach oder der Elz entstanden sind deshalb nicht möglich. Auch die geringere Wasserführung der Dreisam besonders im Sommer sorgt für eine Abwanderung adulter Fische. Ein Ansatz der Verbesserung wäre die Kombination aus einer V-Schwelle mit Wurzeleinlage. Die V-Schwellen oberhalb des Planungsgebiets haben sich sehr positiv ausgewirkt. Sie führten zu einer starken Auskolkung da das Geschiebe von den Baumstämmen zur Seite abgewiesen wird, Tiefen von 60cm sind vorherrschend.

Das Wurzelmaterial sollte aus Eichen, Schwarzerlen oder Robinien gewonnen werden, pro V-Schwelle 3-4 Wurzelstöcke mit einem Durchmesser von mindestens 2m.

Auswirkung auf den Fischbestand.

Die erste Fischbestandserhebung erfolgte ein Jahr vor dem Einbau der Wurzeln am 9.10.2010. bei niedriger Wasserführung. Dabei konnten 7 Arten nachgewiesen werden. 323 Individuen verteilten sich auf die 150m lange Strecke die für den Einbau vorgesehen war. Fische waren nur im Uferbereich zu finden.

Die zweite Befischung erfolgte ein Jahr nach dem Einbau der Wurzeln am 5. 10. 2013. die Zahl der Arten stieg dabei auf 11 an. Mit 911 Individuen kam es zu einer Verdreifachung des Fischbestands und einer Zunahme von Fischen über 20 cm Gabellänge. Die letzte Befischung am 20.9. 2014.

erbrachte wiederum bei der Summe der Individuen eine Steigerung auf 1186 die Artenzahl ging allerdings leicht auf 9 zurück. Empfindlichere Arten wie Bachforelle und Groppe sind mittlerweile etabliert und kommen im Bereich der Wurzeln vor. Adulte Fische sind laut Aussage des Fischereivereins March-Neuershausen nur im Frühjahr bei höherem Wasserstand im Bereich der Wurzeln zu finden.

Fangprotokolle

Fischart	Befischung 9.10 2010.	Befischung 5.10. 2013.	Befischung 20.9. 2014.	Bewertung
Aal	-	1	-	0
Äsche	-	-	1	0
Bachforelle	-	7	9	+
Barbe	26	94	91	+
Döbel	43	162	143	+
Elritze	155	548	391	+
Gründling	11	52	7	0
Groppe	-	1	7	+
Hasel	4	4	-	-
Schmerle	14	20	127	+
Schneider	70	19	411	+
Stichling	-	2	-	0



V-Schwelle mit Auskolkung

Lösungsansatz für die Dreisam: Verzahnung von 3 bis 4 Wurzeln im Poolbereich von 60 cm